

PI 9/14

28.11.2014

Wanderausstellung „Ideen 2020“ kommt nach Greifswald

Forschung für die Welt von morgen – Ausstellung, Podiumsdiskussion, Familientag und Wissensshow

Wie wird unsere Zukunft aussehen? Woher kommt die Energie von morgen? Wie können wir bis ins hohe Alter gesund bleiben? Um gewichtige Forschungsprojekte aus Deutschland geht es in der Wanderausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft „Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen“. Sie ist vom 1. bis 13. Dezember 2014 im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Zu einem Rundgang durch die Welt von Morgen lädt ab nächsten Montag in Greifswald die Wanderausstellung „Ideen 2020“ der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren ein. Vom 1. bis 13. Dezember wird sie im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald zu sehen sein. Stellvertretend für sieben große wissenschaftliche Herausforderungen – darunter die klimangepasste Stadt, der intelligente Umbau der Energieversorgung und Gesundheit durch gezielte Prävention – führt der Rundgang an sieben Stelen entlang. Multitouch-Bildschirme geben Einblicke in die Arbeit der Wissenschaft, darunter auch die Fusionsforschung im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik.

Auf einer **Podiumsdiskussion** „Die Energienutzung der Zukunft“ diskutieren am 3. Dezember (19 - 21 Uhr) Volker Handke vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Prof. Dr. Thomas Klinger vom Max-Planck-Institut für Plasmaphysik und Dr. Gunnar Luderer vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung darüber, wie die Energiewende in Deutschland gelingen kann und sich das globale Energie- und Klimaproblem angehen lässt. Moderation: Prof. Dr. Bärbel Friedrich, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald. Anmeldung: ideen2020@helmholtz.de.

Ein **Familientag** „Strom, Licht und magnetische Kräfte“ am 6. Dezember (11 - 17 Uhr) bietet Wissenschaft für die Kleinsten: Während die Eltern eingeladen sind, sich die Ausstellung anzuschauen, können Kinder zwischen 4 und 10 Jahren spielerisch mit Licht, Strom, Magnetismus, Statik und Bewegung experimentieren.

Zwei Experten auf der Bühne, Videoclips auf der Leinwand, das Publikum als Moderator – um Meinungsbildung in der Online-Welt geht es am 6. Dezember ab 19 Uhr während der **Wissensshow** zur Digitalen Gesellschaft: „Alle senden, wer empfängt?“ Die Zuschauer bestimmen den Gesprächsverlauf per Laserpointer und können live, per SMS oder über Twitter mit den Experten vor Ort – Magdalena Taube von der Netzzeitung Berliner Gazette und Kommunikationswissenschaftler Prof. Patrick Donges von der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald – diskutieren. Anmeldung unter ideen2020@helmholtz.de.

Der Eintritt in die Ausstellung und alle übrigen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <http://www.ideen2020.de/3192/greifswald/>